Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 27.

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte München-Gladbach, Crefeld, Waldbroel, Coblenz und Trier, S. 189. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden ꝛc., S. 190.

(Nr. 9360.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte München-Gladbach, Crefeld, Waldbroel, Coblenz und Trier. Vom 1. November 1889.

Auf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts München-Gladbach gehörige Gemeinde Corschenbroich,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Crefeld gehörige Gemeinde Anrath,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Waldbroel gehörige Gemeinde Friesenhagen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Coblenz gehörige Gemeinde Moselweiß und

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Trier gehörige Gemeinde Cönen

am 1. Dezember 1889 beginnen soll.

Berlin, den 1. November 1889.

Der Justizminister

v. Schelling.

Ausgegeben zu Berlin den 18. November 1889.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das unterm 6. Juli 1889 Allerhöchst vollzogene Statut für die Meliorationsgenossenschaft der Geeste-Niederung zu Lehe durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 41 S. 292, ausgegeben den 11. Oktober 1889;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 12. August 1889, betreffend die Genehmigung der revidirten Statuten der Hannoverschen Bank zu Hannover durch das Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 42 S. 231, ausgegeben den 18. Oktober 1889;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 26. August 1889, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Frankfurt a. M. zum Erwerbe der zu den Erweiterungsbauten des städtischen Schlacht- und Viehhofes erforderlichen, in der Gemarkung Sachsenhausen belegenen Grundstücke, durch das Amtsblatt für den Stadtkreis und für den Landkreis Frankfurt a. M. Nr. 44 S. 365, ausgegeben den 12. Oktober 1889;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 26. August 1889, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Osnabrück behufs Ausführung der von ihr projektirten Wasserleitung, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 43 S. 369, ausgegeben den 18. Oktober 1889;

5) das unterm 26. August 1889 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft Uexheim-Ahütte zu Uexheim im Kreise Daun durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 39 S. 255, ausgegeben den 27. September 1889;

6) das unterm 26. August 1889 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Uedersdorf-Weiersbach zu Uedersdorf im Kreise Daun durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 39 S. 258, ausgegeben den 27. September 1889;

7) der Allerhöchste Erlaß vom 30. August 1889, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Landsberg a. W. für die von demselben gebaute Chaussee von der Landsberg-Berneuchener Kreischaussee zwischen Hohenwalde und Tornow nach Gerlachsthal, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 40 S. 289, ausgegeben den 2. Oktober 1889;

8) der Allerhöchste Erlaß vom 30. August 1889, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Grottkau bezüglich der zum Bau einer längs der Grenze der Kreise Grottkau und Neisse hinführenden

Chaussee zur Verbindung der im Bau begriffenen Chaussee von Seiffersdorf nach Groß-Carlowitz mit der im Kreise Neisse liegenden Chaussee von Heidersdorf über Stephansdorf, Nowag, Bechau bis zur Grenze des Kreises Grottkau in der Richtung auf Seiffersdorf erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 39 S. 274, ausgegeben den 27. September 1889;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 30. August 1889, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Jerichow I für die Chaussee von der Leitzkau-Trebnitzer Chaussee bei Prödel über Bahnhof Prödel bis zur anhaltischen Grenze in der Richtung auf Dornburg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 41 S. 313, ausgegeben den 12. Oktober 1889;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 4. September 1889, betreffend die Auflösung und Umgestaltung der früheren Marienburger Groß-Werder-Deichkommune, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 40 S. 269, ausgegeben den 5. Oktober 1889;

11) der Allerhöchste Erlaß vom 4. September 1889, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Weide im Kreise Wittgenstein zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zur Anlage eines neuen Weges von dem Wohnhause des Landwirths Wunderlich zu Weide bis zu dem Kommunikationswege bei den Grundstücken der Wittwe Schneider innerhalb der Gemarkungen Weide und Feudingen in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 39 S. 316, ausgegeben den 28. September 1889;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 25. September 1889, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Crossen a. O. für die von demselben zu bauende Chaussee von der Crossen-Gubener Kreischaussee bei Benschbude über Bobersberg, Seedorf und Göhren nach Sommerfeld, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 43 S. 303, ausgegeben den 23. Oktober 1889;

13) der Allerhöchste Erlaß vom 25. September 1889, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin zur Erwerbung der zur Erweiterung der Central-Markthalle erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 43 S. 383, ausgegeben den 25. Oktober 1889;

14) das unterm 25. September 1889 Allerhöchst vollzogene Statut für die Deichgenossenschaft Pietzkendorf im Marienburger Deichverbande, Kreis Marienburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 44 S. 291, ausgegeben den 2. November 1889;

15) der Allerhöchste Erlaß vom 30. September 1889, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem früher ungetheilten Kreise Neustadt Westpr. auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 16. Dezember 1885 aufgenommenen Anleihe von 4 auf $3^1/_2$ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 44 S. 306, ausgegeben den 2. November 1889;

16) das Allerhöchste Privilegium vom 7. Oktober 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Löbau im Betrage von 345 300 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 44 S. 313, ausgegeben den 31. Oktober 1889;

17) das Allerhöchste Privilegium vom 14. Oktober 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Ostprignitz im Betrage von 1 200 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 46 S. 401, ausgegeben den 15. November 1889.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.